

# In Motion begeistert in Amsterdam

Show-Turngruppe von SFN Vechta nahm eine Woche an der Weltgymnaestrada in den Niederlanden teil

**Amsterdam** (rk). Eine Woche voller Bewegung mitten in der niederländischen Hauptstadt. Mitten im Trubel: Die Showgruppe In Motion von SFN Vechta. 23 Aktive des Vereins nahmen jetzt an der Weltgymnaestrada in Amsterdam teil.

Die Gymnaestrada ist die weltweit größte Breitensport-Veranstaltung, mit diesmal rund 19.000 aktiven Teilnehmern aus 59 Nationen. Der Deutsche Turner-Bund war wieder mit einem Großaufgebot von circa 2200 Teilnehmern dabei und stellte damit die zweitgrößte Delegation. Ob im RAI Convention Centre, bei City Performances, Vorführungen im Olympiastadion oder bei den nationalen Abenden – überall gab es Bühnen, auf denen die angereisten Sportler ihre Bewegungskünste präsentieren konnten. Dabei spielte die Gruppengröße keine Rolle. Ob nur eine Handvoll Leute oder Mannschaften mit mehr als 60 Aktiven – für alle gab es eine passende Auftrittsstätte. Von Tanz, über Turnen und rhythmische Gymnastik bis zu Akrobatik war alles dabei. Den einzelnen Vorführungen waren bei der kreativen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt, entsprechend vielfältig waren die Auführungen. Auch kostümtechnisch wurde einiges geboten. Viele Leute auf den Fluren des Convention Centre verkleideten sich als Figuren aus Film, Fernsehen, Märchen oder Geschichte.

In Motion reiste bereits einen Tag vor der großen Eröffnungsfeier im Olympiastadion mit dem Bus von Vechta nach Amsterdam. Einen Tag nach dem feierlichen Beginn war es dann endlich soweit: Der erste von insgesamt drei Auftritten durfte auf der Stage 5 im RAI Convention



**Farbenfroh:** In Motion von SFN Vechta präsentierte sich in bunten Outfits bei der Weltgymnaestrada in Amsterdam. Foto: C. Rauschmaier

Centre gemeinsam mit der Partnergruppe Traumfänger präsentiert werden. Die Aufregung war groß, denn kurz vor dem Auftritt sahen sich die Turnerinnen aus Vechta und München zum ersten Mal persönlich, um den gemeinsam erdachten Auftritt mit beiden Gruppen zu proben. Leider sorgten widrige Umstände wie leise Musik auf der eigenen Bühne und laute Musik auf den Bühnen nebenan sowie eine erheblich größere Auftrittsstätte als die gewohnte Trainingsfläche dafür, dass nicht alle Elemente einwandfrei funktionierten. Glücklicherweise stand die nächste Show erst drei Tage später an, wodurch die Gruppe Zeit hatte, sich zu sammeln und freie Stages für kurze Stellproben zu nutzen. Zusätzlich konnte bei

gemeinsamen Aktionen wie nationalen Abenden und einer Grachtenfahrt der Zusammenhalt gestärkt werden. Ein riesiges Dankeschön richtet In Motion



**Brücke auf der Brücke:** In Motion in Aktion. Foto: Schwarz

an die zahlreichen Sponsoren – wie die Bürgerstiftung Vechta, die Stadt Vechta und SFN Vechta – die die Teilnahme und Gruppenaktionen erst möglich machten. Ebenso freute sich die Showgruppe über die angereisten Familien, die für ein paar Tage das Team von den Rängen lautstark unterstützten.

Nachdem dafür Sorge getragen wurde, dass die Musik bei den nächsten Auftritten auch hörbar ist, stand den Auftritten an den letzten zwei Tagen nichts mehr im Wege. Beide wurden vom Team mit Bravour präsentiert und die fehlerfreien Durchgänge mit viel Applaus belohnt.

Nach einer aufregenden Woche ging es am frühen Morgen mit dem Bus von Schomaker Reisen wieder in Richtung Hei-

mat, wo In Motion feierlich von den Familienmitgliedern empfangen wurde.

Alles in allem hat die Fahrt erneut gezeigt, dass das vertrauensvolle Miteinander und Engagement untrennbare Bestandteile der In Motion-„Familie“ sind. „Es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl, immer wieder zu sehen, welcher Zusammenhalt in der Gruppe besteht und wie viel Unterstützung wir von den Familien und Freunden unserer Gruppe bekommen“, sagt Marvin Müller von In Motion.

Nach dem Stoppemarkt beginnt die Gruppe die Vorbereitungen für das Vereinswochenende von Moin Vechta, die SFN-Jubiläumsfeier, den Abschluss der „Grünkohl, Currywurst und ...“-Trilogie und weiteren Events.